

1. Record Nr.	UNINA9910811217003321
Autore	Kramer Johannes <1946->
Titolo	Dolomitenladinisch - sprachgeschichte und hochschuldidaktische aspekte // Johannes Kramer and Sylvia Thiele
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany : , : Ibidem Verlag, , [2020] ©2020
ISBN	3-8382-7530-6
Descrizione fisica	1 online resource (297 pages)
Collana	Italienischdidaktik im Dialog ; ; v.2
Disciplina	445.9
Soggetti	Classical philology Latin language
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- 1 Sprachgeschichte -- 1.1 Der Sprachname und die Sprachgeschichte des Ladinischen in der Antike und im Mittelalter -- 1.1.1 Die Eigenbezeichnung ladino -- 1.1.2 Die vorlateinischen Sprachen im heutigen Sudtirol -- 1.1.3 Der lateinische Kern des Ladinischen -- 1.1.4 Die Christianisierung des Lateins in der Spatantike -- 1.1.5 Romanisch und Germanisch im Mittelalter -- 1.1.6 Die Gestalt der deutschen Lehnwörter als Quelle für die ladinische Sprachgeschichte -- 1.1.7 Die "questione ladina" -- 1.1.8 Entwicklungen am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit -- 1.2 Die Frühe Neuzeit -- 1.3 Die Auswirkungen des Nationalismus auf die Ladinier -- 1.4 Der Erste Weltkrieg und der Faschismus -- 1.4.1 Die Vorgeschichte des Ersten Weltkriegs -- 1.4.2 Der Krieg zwischen Österreich und Italien -- 1.4.3 Propagandaschlachten im Ersten Weltkrieg -- 1.4.4 Kriegsende und italienische Besetzung Sudtirols -- 1.4.5 Die faschistische Herrschaft in Sudtirol -- 1.4.6 Die Italianisierung der Namen -- 1.5 Faschismus und Nationalsozialismus in Sudtirol -- 1.5.1 Die Annäherung von Faschisten und Nationalsozialisten -- 1.5.2 Die Option -- 1.5.3 Die Auswirkungen des Weltkrieges auf Sudtirol -- 1.5.4 Die sogenannte Operationszone Alpenvorland -- 1.6 Die Stellung der Ladinier im Nachkriegsitalien -- 1.6.1 Die Neuordnung Italiens in der Nachkriegszeit -- 1.6.2 Die Entwicklung von Sudtirol nach 1945 -- 1.6.3 Das Gruber-De Gasperi-

Abkommen -- 1.6.4 Das Erste Autonomiestatut von 1948 -- 1.6.5 Die mehrsprachige Schule in Groden und im Gadertal -- 1.6.6 Die Wahlen von 1948 in Italien und in Südtirol -- 1.6.7 Die SVP radikalisiert sich -- 1.6.8 Die Neuordnung der Diözesanstruktur -- 1.6.9 Die "Feuernacht" und die Sprengstoffanschläge -- 1.6.10 Das Südtirol-Paket -- 1.6.11 Südtirol am Anfang des 21. Jahrhunderts.

1.7 Bibliographie zur Sprachgeschichte -- 2 Zum Spracherwerb des Ladinischen ausgewählte hochschuldidaktische Aspekte -- 2.1 Zur Aussprache des Dolomitenladinischen -- 2.2 Grammatische Basisstrukturen des Gadertalischen entdecken -- 2.3 Typologische Betrachtungen zum Gadertalischen -- 2.4 Ausgewählte Anmerkungen zur Typologie gadertalischer und grodnerischer Klitika aus gesamtromanischer Sicht -- 2.4.1 Besonderheiten beim Pronominalgebrauch: Die Veränderlichkeit des Partizips bei vorangehendem direkten Objekt -- 2.4.2 Obligatorische pronominale Subjektzeichen -- 2.4.2.1 Zum Subjektpronomen -- 2.4.2.2 Zur unpersonlichen Konstruktion: dolomitenladinische, friaulische und romanische Möglichkeiten der Wiedergabe des deutschen unpersonlichen ‚es‘. -- 2.5 Ergebnisse -- 2.6 Interkomprehension -- 2.6.1 Interkomprehension 1: Tera y munts y liendes -- 2.6.2 Interkomprehension 2: Flus de munt - Colfosch -- 2.6.3 Mittels Weltwissen bekannte Texte wiedererkennen: Aesop -- 2.6.4 Beschilderungen, Sprichwörter und idiomatische Wendungen vergleichen -- 2.6.5 Analyse einer Karikatur -- 2.7 Textproduktions- und -analyseaufgaben -- 2.7.1 Legenden -- 2.7.2 Ladinische Kultur -- 2.7.3 Olympische Spiele -- 2.8 Bibliographie zum Spracherwerb des Ladinischen -- 2.8.1 Quellen für Unterrichtsmaterialien -- 2.8.2 Literatur -- 2.8.3 Weiterführende Literatur -- 2.8.3.1 Dolomitenladinisch -- 2.8.3.2 Mehrsprachigkeitsdidaktik (Literatur in Auswahl zur Einführung).

---